

Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.11.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:27 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Thorsten Dinkela

Beigeordnete

Beigeordnete Sandra Flake

Beigeordneter

Beigeordneter Peter Winkelmann

Mitglied

Ratsherr Marco Gravili

Ratsfrau Sonja Maria Lehmann

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Ratsherr Karsten Wussow

Ratsherr Stephan Schaper

Vertreter

Ratsherr Jörg Sachs

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Mario Stellmacher

Herr Thorsten Laugwitz

Frau Dr. Sonja Granzow

Frau Christine Evers

Herr Uwe Mönkemeyer

Herr Thomas Otte

Herr Bjarne Allruth

Protokollführerin

Frau Susanne Meyer

Abwesend:

Mitglied

Ratsherr Paul Bieder, entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses sowie der Tagesordnung**

Herr Dinkela eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

-Einstimmig-

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanzausschusses am 23.09.2024**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 23.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation**

Herr Beushausen berichtet, dass sich keine Veränderungen ergeben haben. Der Landkreis Hildesheim bemühe sich derzeit um einen Ort zur Aufstellung mehrerer Wohncontainer für die Unterbringung Geflüchteter.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht über die unvermutete örtliche Kassenprüfung im Jahr 2024**

Vorlage: 406/XIX

Herr Laugwitz nimmt auf die Vorlage und den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hildesheim vom 18.10.2024 Bezug und berichtet, dass die Prüfung ohne Beanstandungen und Prüfungsbemerkungen verlaufen sei.

6. **Haushaltssicherungsbericht 2022 - 2023**

Vorlage: 385/XIX

Herr Laugwitz teilt mit, dass sich bezüglich des Haushaltssicherungsberichts bisher keine Veränderungen seit der letzten Sitzung ergeben hätten. Sollte dies so bleiben, würde der Bericht in der vorliegenden Form zusammen mit den anderen Haushaltsplanunterlagen an den Landkreis Hildesheim übergeben werden.

7. **Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2025 und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2026 - 2028**

Vorlage: 386/XIX

Auch hinsichtlich des Haushaltssicherungskonzeptes berichtet Herr Laugwitz, dass ihm bisher keine Veränderungen vorlägen. Er hoffe, dass sich in den Fachausschussberatungen evtl. noch die eine oder andere Idee zur Einsparung ergeben werde.

8. Haushaltsplanentwurf 2025; mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026 - 2028 **Vorlage: 387/XIX**

Herr Laugwitz stellt sodann die in der Einladung aufgeführten Budgets und Produkte unter Hinweis auf die jeweilige Seitenzahl im Haushaltsplan vor. Er erläutert dabei ausführlich, um welche Tätigkeiten, Einnahmen und Ausgaben es sich jeweils handelt.

Bezüglich des größten Budgets 100 -Personal- hat Frau Evers eine umfangreiche Präsentation vorgestellt und Einzelfragen hierzu beantwortet. Diese Präsentation wird als Anlage dem Protokoll beigefügt und außerdem kurzfristig im Ratsinformationssystem (RIS) hochgeladen.

Zum Produkt 611.01 Steuern und Abgaben erklärt Herr Laugwitz, dass die anstehende Grundsteuerreform 2025 aufkommensneutral verlaufen solle. Insoweit habe sich eine Neugestaltung der Grundsteuern A und B dahingehend ergeben, dass beide Steuerarten gleichbehandelt und in einer Summe betrachtet werden sollten, so dass sich zurzeit ein kalkulatorischer Hebesatz von 459% ergeben würde. Da jedoch damit gerechnet werden müsse, dass es seitens des Finanzamtes durch Änderungen und Einsprüche der Eigentümer zu Veränderungen bei den Messbeträgen komme, könnte der Hebesatz auch auf 460% angehoben werden um etwas Spielraum zu haben.

Hierüber müsse letztlich der Rat der Stadt Alfeld (Leine) entscheiden.

Die übrigen Steuerarten sollen nicht verändert werden.

Herr Wussow möchte wissen, ob der für das Jahr 2024 kalkulierte Gewerbesteuerbetrag erreicht worden sei.

Herr Laugwitz antwortet, dass dies noch nicht feststehe, da die Gewerbesteuer erheblichen Schwankungen unterliege. Es sähe recht gut aus, da vorsichtig kalkuliert wurde. Die positive Entwicklung sei jedoch auf eine einmalige Zahlung einer Firma entstanden. Was im Jahr 2025 geschehe, könne man aber nur schwer und deshalb vorsichtig kalkulieren.

Zum Produkt 611.02 „Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen“ führt Herr Laugwitz aus, dass es auch hier noch zu Veränderungen kommen könne. Der Grundbetrag, der für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen wichtig sei, stehe noch nicht fest. Hier werden auch die neuen Zahlen aus den Zensusdaten 2022 Auswirkungen haben. Dies hat wiederum auch Auswirkungen auf die Höhe der an den Landkreis Hildesheim zu zahlenden Kreisumlage und auch auf den Kindergartenvertrag. Herr Laugwitz geht derzeit davon aus, dass sich das Ergebnis nach Vorlage der neuen Zahlen bis zur Ratssitzung noch leicht verbessern könne.

Abschließend weist Herr Laugwitz auf ein großes Problem beim Produkt 612.01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ hin. Die jährlich steigenden Liquiditätskredite im Finanzplanungszeitraum führen unweigerlich auch zu steigenden Zinslasten, die der Haushalt erwirtschaften muss.

9. Beteiligung der Ortsräte am Haushaltsplan 2025 und an der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2026 - 2028 **Vorlage: 388/XIX**

Herr Laugwitz führt aus, dass die Wünsche der Ortsräte in den Fachausschüssen beraten und sodann in die Veränderungslisten, die zu der Sitzung am 26.11.2024 vorgelegt werden, eingefügt werden.

10. Mitteilungen der Verwaltung

-keine-

11. Anfragen

Frau Flake fragt an, ob die Stadt Alfeld (Leine) wegen der Hochwasserschäden aus dem vergangenen Jahresbeginn Entschädigungsanträge an das Land Niedersachsen gestellt habe. Die Antragsfrist sei vor Kurzem verlängert worden.

Herr Stellmacher antwortet, dass sein Mitarbeiter persönlich drei Anträge in Hannover eingereicht habe. Wann über diese Anträge entschieden werde, könne er noch nicht sagen. Er sei sich darüber hinaus nicht sicher, ob allen Anträgen stattgegeben werde.

Herr Dinkela schließt die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 18:22 Uhr.

(Dinkela)
Vorsitzender

(Meyer)
Protokollführerin

(Beushausen)
Bürgermeister